



PRESSEGESPRÄCH

mit

Mag.^a Christine Winkler-Kirchberger

Kinder- und Jugendanwältin des Landes OÖ

Manuela Brendel, MA

Kinder- und Jugendanwaltschaft OÖ, Teamleitung individuelle Hilfen

Barbara Schinnerl, BA MA

Caritas OÖ, Leitung Pädagogisches Controlling

Silke Füreder, BA

Caritas OÖ, Abteilung Wohnen Erziehung & Leben Lernen

zum Thema

„Ich gehör dazu!“

Rechte und Angebote für Kinder mit Behinderung

am

Freitag, 8. November 2024

Kinder- und Jugendanwaltschaft OÖ, um 10:00 Uhr

Rückfragen-Kontakt

- Michael Melcher, Kinder- und Jugendanwaltschaft Oberösterreich | +43 732 7720 14001 | kija@ooe.gv.at
- Barbara Schinnerl, Caritas OÖ | +43 676 8776 7041 | barbara.schinnerl@caritas-ooe.at

Medieninhaber & Herausgeber

Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Kommunikation und Medien
Landhausplatz 1 | 4021 Linz
Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

Alle Kinder haben die gleichen Rechte!

Der Internationale Tag der Kinderrechte am 20. November erinnert daran, dass gemäß der Konvention über die Rechte des Kindes der Vereinten Nationen (UN-Kinderrechtskonvention) allen Kindern grundlegende politische, soziale, ökonomische, kulturelle und bürgerliche Rechte zukommen. Kinderrechte sind spezielle Menschenrechte, die auf die besonderen Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen zugeschnitten sind. Sie gelten weltweit, für alle unter 18-Jährigen, von Geburt an.

Kinder und Jugendliche mit einer Behinderung erleben allerdings immer noch in vielen Situationen Benachteiligung und werden von ihrem Umfeld „behindert“. Die Kinder- und Jugendanwaltschaft des Landes OÖ (KiJA OÖ) hat sich daher zum Ziel gesetzt, auf die Rechte dieser besonders vulnerablen Gruppe aufmerksam zu machen. Kein Kind darf wegen einer Behinderung diskriminiert oder ausgeschlossen werden!

Jedes Kind mit einer Behinderung hat seine individuellen Talente, Fähigkeiten und Ressourcen, und es hat das Recht auf jene Unterstützung, die es braucht, um ein größtmögliches Ausmaß an Selbstbestimmung und sozialer Teilhabe zu erreichen. Das übergeordnete Ziel ist die Inklusion von jungen Menschen mit Behinderung in allen Lebensbereichen – egal, ob Kindergarten, Schule, Freizeit oder Ausbildung und Arbeit. *„Inklusion bedeutet, dass alle Kinder und Jugendlichen mit Behinderung ein Recht darauf haben, in der Gesellschaft gleichberechtigt teilhaben zu können. Damit sie ganz selbstverständlich einfach dazugehören, sind aber noch viele Anstrengungen erforderlich“*, so die oberösterreichische Kinder- und Jugendanwältin Mag.^a Christine Winkler-Kirchberger.

Besonders vordringlich wären Maßnahmen umzusetzen, die die Inklusion in Schulen fördern und so dazu beitragen, dass Kinder und Jugendliche mit Behinderung die Chance auf eine Ausbildung und in der Folge auf ein möglichst selbstbestimmtes Leben erhalten:

- Zugang zu Unterstützungsmöglichkeiten wie dem Sonderpädagogischen Förderbedarf für alle Kinder, die diese Hilfe benötigen. Derzeit sind die Mittel dafür begrenzt, was dazu führt, dass viele Kinder mit Behinderung nicht in einer Regelschule integriert werden können.
- Festlegung eines Rechtsanspruchs für Kinder mit Behinderung auf ein 11. und 12. Schuljahr unter bestimmten Voraussetzungen.
- Schaffung der Möglichkeit einer Verlängerung des Besuchs einer Kinderbetreuungseinrichtung vor Schuleintritt bei Entwicklungsverzögerung.

Darüber hinaus braucht es eine österreichweite Bewusstseinskampagne, um Kinder mit Behinderung als aktiv am Lebensalltag Teilhabende sichtbar zu machen.

Beratung und Information

Die KiJA OÖ setzt sich auf Basis der UN-Kinderrechtskonvention für die Rechte aller Kinder im Bundesland ein. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf den Rechten von Kindern mit Behinderung. An erster Stelle stehen die Information und Stärkung der Kinder und Jugendlichen. So wurden etwa die Kontakte zu Einrichtungen für junge Menschen mit Behinderung im Rahmen des Projekts „KAVE“ (Kinderanwaltliche Vertrauensperson) verstärkt, um ihre Anliegen und Bedürfnisse zu vertreten. Die Einrichtungen werden aktiv aufgesucht, die Kinder und Jugendlichen melden sich aber auch vermehrt selbst bei der KiJA OÖ. Besonders häufig genutzt wird hier der Zugang zur Beratung über WhatsApp. Dabei geht es häufig um Konflikte in der Einrichtung oder Wünsche bezüglich der künftigen Wohnsituation.

In Kooperation mit „Meander“ (Caritas OÖ) wurden durch die KiJA OÖ bereits mehrere Informationsveranstaltungen für Eltern angeboten. Es ist geplant, das Thema „Kinderrechte“ fix ins Fortbildungsprogramm für Eltern von Kindern mit Behinderung zu integrieren. Auch individuelle Beratung und Information erhalten Eltern in der KiJA OÖ. *„Der Alltag von Kindern mit Behinderung und ihren Familien ist oft alles andere als einfach. In schwierigen Situationen kann ein offenes Gespräch entlastend wirken“*, möchte Manuela Brendel MA, Teamleitung Beratung in der KiJA OÖ, betroffenen Eltern Mut machen, sich Unterstützung zu suchen.

Im Rahmen der Beratungs- und Informationstätigkeit wurden in der Vergangenheit bereits viele Problemstellungen und Fragen rund um Kinder und Jugendliche mit Behinderung an die KiJA OÖ herangetragen. Besonders häufig geht es zum Beispiel um Themen wie Aufsichtspflicht, Privatsphäre, Schulbesuch, wo finde ich als Elternteil selbst Entlastung, etc. Häufig zeigte sich, dass es für die Bezugspersonen sehr schwierig ist, sich ausreichend über Unterstützungsangebote zu informieren.

NEU: Info-Broschüre für Eltern „Ich gehör dazu!“

Um Informationen über Unterstützungsangebote auf breiter Basis zur Verfügung stellen zu können, wurde in Zusammenarbeit mit der Caritas OÖ, Fachbereich Begleitung und Teilhabe, eine neue Broschüre entwickelt, die Eltern und anderen Bezugspersonen einen breiten Einblick in die Rechte und Ansprüche von Kindern mit Behinderung in Oberösterreich

bietet. Unter dem Titel „Ich gehör dazu!“ beantwortet sie viele Fragen, die sich im Rahmen der Begleitung von Kindern mit Behinderung stellen können: Wie können die Rechte von Kindern mit Behinderung im Alltag umgesetzt werden? Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es und wo werden diese angeboten? Wo finden auch Bezugspersonen Entlastung und Unterstützung?

PDF-Download der Broschüre: <https://shorturl.at/yHbdJ>

Herausforderungen in der Praxis der Caritas OÖ

In unserer Arbeit begegnen wir als Caritas OÖ immer wieder Eltern von Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigungen, die bei der Suche nach passenden Unterstützungsangeboten an ihre Grenzen stoßen. Häufig stehen sie vor grundlegenden Fragen: „Wie komme ich zu einer Leistung? Was gibt es überhaupt für Leistungen?“ In den Gesprächen zeigt sich oft, dass die meisten Eltern sich erst an uns wenden, wenn sie bereits überfordert sind und andere Anlaufstellen und Ansprechpersonen wenig Hilfe bieten konnten.

Dabei begegnen wir vielen individuellen Lebensgeschichten – jede mit ihren ganz eigenen Herausforderungen. Besonders herausfordernd ist für viele Eltern, geeignete Unterstützung für ihre Kinder zu finden. Oftmals können mit zunehmenden Alter Großeltern oder Babysitter die Betreuung nicht mehr übernehmen, weil die Pflege zu anstrengend wird oder der Umgang mit besonderen Verhaltensmustern zu schwierig ist.

Das Angebot an Therapien, Betreuungseinrichtungen und Entlastungsmöglichkeiten für Eltern sowie Ausbildungsmöglichkeiten gemäß dem Oberösterreichischen Chancengleichheitsgesetz ist groß und umfassend. Doch genau deshalb fällt es vielen Angehörigen schwer, sich in diesem System zurechtzufinden und den Überblick zu behalten. Diese Herausforderung nehmen wir bei der Caritas OÖ sehr ernst. Uns ist es ein großes Anliegen, die Eltern bestmöglich zu unterstützen und den Kindern und Jugendlichen eine optimale Begleitung zu bieten.

Umso mehr freut uns die Kooperation mit der KiJA OÖ bei der nun aufgelegten Info-Broschüre. Wir bringen in dieses Projekt unser Fachwissen und unsere Praxiserfahrungen ein. Das Ziel dieser Broschüre ist es, eine einfache und übersichtliche Orientierungshilfe für Eltern, Angehörige und Obsorgeberechtigte zu bieten, die nach passenden Angeboten für ihre Kinder suchen.

Angebote der Caritas OÖ

- **Mobile Betreuung und Hilfe für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene** – Unterstützung direkt vor Ort in der Familie.
- **EMMA – Eltern mit Kindern machen Auszeit:** Eltern haben hier die Möglichkeit, gemeinsam mit ihren Kindern mit Beeinträchtigungen auf Kur zu gehen. Während der Therapiezeiten übernimmt die Caritas die Betreuung der Kinder am Kurort.
- **Kinder- und Jugendkompetenzzentrum St. Isidor in Leonding:** Eine zentrale Anlaufstelle für Eltern, deren Kinder psychosoziale Probleme oder Verhaltensauffälligkeiten zeigen. Hier bieten wir kostenlos und ohne ärztliche Zuweisung eine breite Palette medizinischer, therapeutischer und pädagogischer Leistungen für die ganze Familie.
- **Therapieangebote** wie Logopädie, Ergotherapie und Physiotherapie.
- **Inklusionsberatung OÖ:** Berufliche Zukunftsplanung und Unterstützung bei der Arbeitsplatzsuche
- **Integrative Heilpädagogische Krabbelstube, Kindergärten und Horte,** die auf die besonderen Bedürfnisse der Kinder abgestimmt sind und gezielte Förderung ermöglichen.
- **Fachberatung für Integration:** Diese Beratung unterstützt Kinder mit Beeinträchtigungen bei ihrer Integration in Kindergärten, Krabbelstuben und Horten. Unsere Mitarbeitenden beraten dabei Pädagoginnen und Pädagogen, Eltern und Träger der Einrichtungen.
- **Kinderhotel und Sommerangebote in St. Isidor,** um die Eltern während mancher Wochenenden und während der Ferienzeit zu entlasten.
- **Betreute Wohnmöglichkeiten und Kurzzeitwohnen** als wichtige Entlastung und flexible Lösung.
- **Berufliche Qualifizierung für Jugendliche,** um den Übergang ins Arbeitsleben zu unterstützen.
- **Fähigkeitsorientierte Aktivität und integrative Beschäftigung** an verschiedenen Caritas-Standorten und in Kooperation mit externen Betrieben.
- **Meander:** Ein Gesundheitsförderungsprojekt für Eltern und Geschwister von Kindern mit Beeinträchtigungen, das ihre Gesundheit und Belastbarkeit stärkt.

Vielfältige Informationsmaterialien der KiJA OÖ

Um auch schon Kinder für das Thema „Inklusion“ zu sensibilisieren, sind in diesem Jahr bereits zwei Publikationen für die Zielgruppe der jüngsten Lesenden erschienen:

Ein weiteres Pixi-Buch aus der Kinderrechte-Reihe der Kinder- und Jugendanwaltschaften Österreichs in Kooperation mit dem Carlsen Verlag mit dem Titel „Wir machen das zusammen!“ richtet sich an Kinder ab dem Kindergartenalter. In der altersgerechten Geschichte wird erzählt, wie Kinder das „Recht auf Mitmachen“ entdecken und ein Junge mit Behinderung ganz selbstverständlich überall dabei sein kann.

Die Kinderrechte Zeitung Ausgabe 51/2024 für Kinder ab 6 Jahren „Das ist doch für alle!“ widmet sich ebenfalls dem Thema „Inklusion“.

Alle genannten Publikationen können kostenlos bei der Kinder- und Jugendanwaltschaft OÖ bestellt werden. Zudem steht die Broschüre „Ich gehör dazu! – Rechte und Angebote für Kinder mit Behinderung“ unter www.kija-ooe.at als barrierefreie PDF-Version zum Download zur Verfügung.

Weiterführende Informationen



Kinder- und Jugendanwaltschaft OÖ

Energiestraße 2, 4021 Linz

Telefon: +43 732 7720 14001

kija@ooe.gv.at, www.kija-ooe.at

Caritas

Oberösterreich

Caritas Oberösterreich –

Fachbereich Begleitung und Teilhabe

St. Isidor 16, 4060 Leonding

Telefon: 0732 / 67 91 - 0

teilhabe@caritas-ooe.at,

www.caritas-ooe.at